

Pressemitteilung

der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen



Gesellenfreisprechungsfeier 2012 der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen

1200 Besucher beschenken volles Haus

Am letzten Freitag im Monat September ist die Harmonie alle Jahre wieder fest in Handwerkerhand. Die Kreishandwerkerschaft und ihre angeschlossenen Innungen veranstalten ihre Gesellenfreisprechungsfeier.

Bei der Veranstaltung wurden in diesem Jahr wieder in traditioneller Weise 853 Gesellinnen und Gesellen von den Bindungen ihres Lehrvertrages freigesprochen.

Rund 67 % aller Prüflinge wurden dabei in Meister-Fachbetrieben der Innungen ausgebildet. „Kein Zufall,“ wie Kreishandwerksmeister Ralf Rothenburger bei seiner Begrüßung betont, „sondern ein Ergebnis guter Beratung und Betreuung.“

Die Prüflinge verteilten sich auf insgesamt 43 Handwerksberufe. Die Bereiche Metallhandwerk (187 Prüflinge), Nahrungsmittelhandwerk (173 Prüflinge) und KFZ-Handwerk (137 Prüflinge) standen in der „Hitliste“ ganz oben.

Nach seiner kernigen Festansprache ehrte der Innenminister des Landes Baden-Württemberg, Reinhold Gall, gemeinsam mit dem Kreishandwerksmeister Ralf Rothenburger insgesamt 43 Prüfungsbeste für ihre überdurchschnittlich guten Leistungen.

- 2 -

Geschäftsstelle:
Ferdinand-Braun-Straße 26
74074 Heilbronn

Telefon:
07131-9358-0
Telefax:
07131-935888

E-Mail:
info@handwerks.org
Internet:
www.handwerks.org

Bankverbindung:
Volksbank Heilbronn
BLZ 620 901 00
Kto. 105 400 009

Neben den Prüfungsbesten wurden ebenso ihre Ausbildungsbetriebe für ihr besonderes Ausbildungsengagement geehrt.

Als Gesamt-Prüfungsbester des Jahrgangs 2011/2012, mit einem Gesamt-Notendurchschnitt von 1,2 wurde Herr Marlon Fried aus Pfaffenhofen ausgezeichnet. Der Zerspanungsmechaniker wurde ausgebildet bei Maschinenbau Durst GmbH & Co KG in Pfaffenhofen. Nachdem Hauptgeschäftsführer Mühleck allen Beteiligten für ihren Einsatz sowohl bei den Prüfungen wie auch bei der Durchführung der Veranstaltung dankte, überreichte Marlon Fried im Namen aller Prüflinge Innenminister Reinhold Gall ob seiner engen Verbundenheit mit dem Handwerk und als „ersten Polizeibeamten im Land“ ein symbolisches Präsent – ein Paar Handschellen! Nicht gefertigt vom Metallhandwerk aus hartem Stahl sondern gefertigt vom Konditorenhandwerk aus feinsten Schokolade.

Heilbronn, 09.10.2012